



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

STUDIENFACHBERATUNG B.SC. WIRTSCHAFTSMATHEMATIK 3. FACHSEMESTER

DIANA MEIER ZU VERL

15. JANUAR 2025

Studienfachberatung für inhaltliche Fragen

Studienfach	Berater
B.Sc. Wirtschaftsmathematik (z.B. Studienplan)	Prof. Drees

Studienbüro für organisatorische Fragen

Aufgabengebiet	Berater:in
Studienkoordination (z.B. Anerkennungen, Nachteilsausgleich)	Frau Meier zu Verl
LV- und Prüfungsmanagement (z.B. Fragen zum STiNE-Konto)	Frau Beuth-Lippert, Frau Voß, Frau Großgoerge, Herr Adloff

EMPFOHLENER STUDIENPLAN

Semester	Module	LP	Semester	Module	LP	
1. FS		28	4. FS		31	
	Analysis, Teil I	9		MPS Mathematisches Proseminar	4	
	Lineare Algebra und Analytische Geometrie, I	9		Mathematische Vertiefungsmodule	9	
	WiWi Grundlagenmodul	6		Invest. & Finanzierung	Mikroökonomik	6
	Wahlmodul	4		Produktion und Logistik	6	
				WiWi Grundlagenmodul	WiWi Vertiefungsmodul	6
2. FS		29	5. FS		32	
	Analysis, Teil II	9		Mathematische Vertiefungsmodule	15	
	Lineare Algebra und Analytische Geometrie, II	9		MS Mathematisches Vortragsseminar	6	
	ABK-Programmiermethoden	5		WiWi Vertiefungsmodul	Makroökonomik	6
	Mikroökonomik	Invest. und Finanzierung		6	ABK 2 Betriebspraktikum, Projekt oder Tutorium	5
3. FS		30	6. FS		30	
	Numerische Mathematik	9		Mathematisches Vertiefungsmodul	9	
	Mathematische Stochastik	9		WiWi Vertiefungsmodul	6	
	WiWi Grundlagenmodul	6		Wahlmodul	3	
	Makroökonomik	WiWi Grundlagenmodul		6	BA Bachelorarbeit	12
	Informationsveranstaltung zum Studienverlauf	0				

MEHR WAHLFREIHEIT IM STUDIUM

- Mathematische **Vortragsseminare** (Proseminar 4 LP und Seminar 6 LP)
- **Mathematische Vertiefungsmodule** (33 LP): Wahlpflichtmodule aus den Bereichen Angewandte Mathematik, Stochastik und Diskrete Mathematik.
- B.Sc.-Module aus dem Katalog der *Reinen Mathematik* sind grundsätzlich nicht im Wahlpflichtbereich, sondern im *freien Wahlbereich* einzubringen. Es gibt wenige Ausnahmen.
- Wirtschaftswissenschaftliche **Grundlagen-Wahlpflichtmodule** (18 LP)
- **Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefungsmodule** (12 LP), darunter ein **Seminar oder Unternehmensplanspiel**
- **Freier Wahlbereich** (7 LP): Die Module sind prinzipiell frei wählbar, aber im Rahmen des Studienplans abzustimmen und genehmigen zu lassen.

BERUFSPRAKTIKUM, TUTORENTÄTIGKEIT UND PROJEKT (ABK2)

- Angesetzt im 5. Fachsemester
- Empfohlen wird ein **Praktikum oder eine Tutorentätigkeit**.
- **Tutorentätigkeit** = min. zwei Semesterwochenstunden
→ Sie müssen eine Übungsgruppe leiten.
- **Berufspraktikum** = ca. 4 Wochen (in Vollzeit)
→ Nach Zusage des Praktikumsplatzes eine Betreuerin bzw. einen Betreuer des Fachbereichs Mathematik suchen (hauptamtlich Lehrende).
→ Abschlussbericht schreiben, Praktikumsbericht abgeben
- Studi-Jobs können ggf. auch eingebracht werden: Voraussetzung ist, dass sie dem Berufsbild einer Wirtschaftsmathematiker:in entsprechen

- Der **verpflichtende** Studienplan sollte ca. ein Jahr vor Studienabschluss mit Herrn Drees besprochen werden.
- **Bachelorarbeit** (12 LP) – Bitte nicht am Abgabetag um 23:59 Uhr abschicken sondern vorher, falls etwas schief geht!

MASTERMODULE VORZIEHEN

- betrifft mathematische Vertiefungsmodule
entweder in den Bachelor- **oder** Masterabschluss einbringen
- Am Ende des Bachelorstudiums legen Sie im **Rückstellungsantrag** fest, welche Mastermodule ggf. in den Bachelor sollen und welche für den Master zurückgestellt werden.

- auch für Wahlpflicht- und Wahlmodule gilt die Versuchsregelung
- Sie haben **4 Versuche pro Modul (gilt auch für BWL- oder VWL-Module)**
- Wahlpflichtmodule können im Gegensatz zu Pflichtmodulen „stehen gelassen“ werden.
 - D.h. Sie müssen diese nicht beenden.

Bitte kommen Sie vor einem vierten Prüfungsversuch ins Studienbüro!

Ihnen droht, dass Sie Ihr Studium endgültig nicht bestehen und exmatrikuliert werden. Das kann Auswirkungen auf einen möglichen Studiengangwechsel haben.

ANGEBOTENE PROSEMINARE SOSE 25

Lehrveranstaltung	Lehrende
Proseminar über Beweise*	Frau Blunck
Proseminar zur Mathematischen Stochastik	Herr J. Lederer
Proseminar über Approximation (Blockseminar im Juni 2025)	Herr Iske

*nur im freien Wahlbereich

ANGEBOTENE VERTIEFUNGSVERANSTALTUNGEN SOSE 25

Lehrveranstaltung	Lehrende
Funktionalanalysis	Frau Graf
Diskrete Mathematik	Herr Bowler
Graphentheorie	Herr Schacht
Gewöhnliche Differentialgleichungen und Dynamische Systeme	Frau de Wolff
Optimierung	Frau Geiersbach
Einführung in die Mathematische Modellierung	Herr Burger
Mathematische Statistik	Frau Neumeyer
Maßtheoretische Konzepte der Stochastik	Herr Konarovskyi
Numerik gewöhnlicher Differentialgleichungen	Herr Ph. Lederer
Differentialgeometrie*	Herr Cortés
Funktionentheorie*	Herr Teschner
Mathematische Logik und Mengenlehre*	Herr Geschke

*Auf gut begründetem Antrag bei Herrn Drees bis zu 9 LP anrechenbar.

ANMELDEPHASEN FÜR DAS SOSE 25

Vorgezogene Phase:	Mo. 13.01.25 09:00 Uhr - Do. 23.01.25 13:00 Uhr (nur für Proseminare und Seminare)*
Anmeldephase:	Mo. 17.02.25 09:00 Uhr - Do. 06.03.25 13:00 Uhr
Nachmeldephase:	Mo. 24.03.25 09:00 Uhr - Do. 27.03.25 13:00 Uhr
Korrekturphase:	Mo. 07.04.25 09:00 Uhr - Do. 17.04.25 13:00 Uhr

*** 17.01. bis 20.01.25 Restplatzvergabe in der BWL (Mail und Homepage der BWL)**

Der BWL-Schwerpunkt Statistik ist nicht geöffnet.

Bitte nehmen Sie an der Vorbesprechung Ihres Proseminars teil!

Bitte melden Sie Vertiefungsveranstaltungen der Wirtschaftswissenschaften über den Vertiefungsbereich an! Sonst landen sie im Grundlagenbereich.

HABEN SIE FRAGEN?

Aktuelle Informationen erhalten Sie hier:

www.math.uni-hamburg.de/studienbuero

studium.math@uni-hamburg.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!